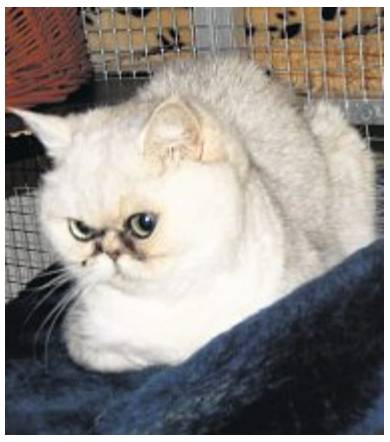
Wir suchen ein Zuhause

Mizi



Mizi, 4-5 jährig, möchte zusammen mit Mutz in einem ruhigen kinderlosen Haushalt verwöhnt werden. Am besten bei älteren Leuten. Sie ist eine schmusige, kurzhaarige Perserkatze und braucht regelmässige Fellpflege. Die beiden sind Wohnungskatzen, wünschen sich einen Balkon und viel Zeit zum Schmusen!

Mutz

Perserkater Mutz, 4-5 jährig, ist ebenso hübsch wie Mizi. Auch er braucht täglich Streicheleinheiten und liebevolle Hände, welche sein schönes Fell pflegen. Mutz und Mizi haben ein sanftes und friedliches Wesen – einfach Büsis zum Liebhaben. Wer möchte diesem gemütlichen Pärchen ein wohliges Daheim anbieten?

Katzenhaus Schaffhausen:
Bahnhofstrasse 21
8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon: 052 625 79 44
www.katzenhaus-schaffhausen.ch

Hollywood im Zürcher Wyland

HENGGART: *Fabio Virago ergatterte seine erste Spielfilmrolle*

Der Regisseur Adrian Hoffmann hat mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Zürcher Wyland das Filmprojekt Tramonto realisiert.

yab – «Ich wollte Jugendlichen die Möglichkeit bieten, an einem Projekt mitzuwirken, sich zu engagieren und sie erleben lassen, was es alles braucht, um einen Spielfilm zu realisieren», erzählt Hoffmann im Making-Of von Tramonto, das am vergangenen Samstag in einem altehrwürdigen Kino zusammen mit dem Trailer anlässlich der Filmtaufe des Laienspielfilms gezeigt wurde. Einer der Hauptdarsteller, der voller Stolz das Filmplakat enthüllen durfte, ist Fabio Virago aus Henggart. Für ihn ging mit der Teilnahme an diesem Spielfilmprojekt ein Traum in Erfüllung wie er uns erzählt: «Ich habe schon immer davon geträumt, Filmluft zu schnuppern und vor echten Kameras zu stehen.» Dass er das Schauspielern liebt, zeigt sich auch im Making-Of,

Fabio Virago, Hauptdarsteller:

«Ich habe schon immer davon geträumt eines Tages Filmluft schnuppern zu dürfen.»

als ein Ausschnitt des Castings gezeigt wird, bei dem er sein Improvisationstalent unter Beweis stellt. Auf die Frage, ob er Mühe hatte sich in seine Rolle einzufühlen, antwortet er: «Ich versetzte mich so sehr in meine Filmfigur, dass man mir ausserhalb des Sets sagen musste, dass ich nun gerne wieder Fabio sein dürfe.»

Grosses Kindo für wenig Geld

Tramonto ist ein privates Projekt, hinter dem kein Verein und keine Organisation stehen. Angerissen hat das Projekt Adrian Hoffmann, der bereits vor acht Jahren zusammen

Bild: yab

Die Hauptdarsteller Simon Bruderer, Flavia Bottlang und Fabio Virago enthüllen an der Filmtaufe das Plakat ihres ersten Spielfilms.

mit Freunden und Bekannten ein Filmprojekt lancierte, mit der Idee Erfahrungen in allen Bereichen des Filmens und Nachbearbeitens zu sammeln und zu sehen, was mit einfachen Mitteln und Laienschauspielern realisiert werden kann. So entstand im Zeitraum 2004 bis 2006 der Spielfilm «Luna – im Schatten des Mondes», ein spannender und dramatischer Spielfilm, der auch in der Bevölkerung und in den Medien grosse Aufmerksamkeit erfuhr. Mit seinem zweiten Projekt Tramonto ermöglichte es Hoffman ambitionierten Laien aus eigener Initiative, mit wenig Geld und einfachen filmischen Mitteln etwas Kreatives zu schaffen und Hollywood-Atmosphäre ins Zürcher Wyland und Umgebung zu bringen. Insgesamt haben hinter und vor der Kamera bis zu 50 Personen mitgewirkt, die zusammen über 150 Stunden am Set verbrachten. Gefilmt wurde hauptsächlich im Sommer und Herbst 2012 mit einigen ergänzenden Drehsessions 2013. Entstanden ist ein packender Thriller, der das Publikum anfänglich in die Irre führt und mit dramatischen Action-Szenen versehen ist. Auch wenn sich erkennen lässt, dass der Film kaum Budget zu Verfügung hatte und vorwiegend Schauspiellaien vor der Kamera standen, kann sich das entstandene Werk sehen lassen, gerade weil es nicht mit einem der pompösen Hollywood-Filmen mithalten kann, aber trotzdem ein Stück Hollywood ins Zürcher-Wyland gebracht hat und Jugendliche erste Schritte in die Filmindustrie setzen durften.

Tramonto

Einige Jugendliche und Teenager fahren zusammen in ein Feriencamp. Sie wissen allerdings nicht genau, was sie erwartet. Als dort keine Leiter anzutreffen sind, geniessen sie zuerst einmal das Leben. Doch spätestens als das Essen knapp wird, entstehen Spannungen zwischen den zuvor entstandenen Gruppen. Die Lage wird dramatisch. Nach einigen Zwischenfällen entwickelt sich das Camp ziemlich anders, als es sich die Teilnehmer jemals hätten vorstellen können, woran ein paar Erwachsene nicht unschuldig sind.

Interessierte können sich am Samstag, 10. Mai um 19 Uhr in der Wylandhalle in Henggart selbst ein Bild machen von einem Film voller Dramatik, Emotionen und Action.

wirz natürlich wohnen
WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ
Wirz Wohnen AG
Karl Bügler Strasse 3
8413 Neftenbach
Tel. 052 315 27 51
www.wirzwohnen.ch
Jetzt vom grossen Sonderverkauf profitieren!

Durchgangsplatz bewährt sich

WINTERTHUR – Am 21. Juni 2013 wurde in Oberwinterthur der Durchgangsplatz für Fahrende eröffnet. Aufgrund des ersten Betriebsjahres kann ein positives Fazit gezogen werden; der Platz wurde von zahlreichenden Fahrenden genutzt und das Betriebskonzept, welches möglichst wenig administrativen Aufwand für Betreibende wie auch Nutzer und Nutzterinnen gewährleisten soll, hat sich bewährt. Im Laufe des Herbstes hatten einzelne Fahrende die Forde-

Bild: fotolia

rung nach einer bevorzugten Behandlung von sogenannten «Kinderwagen» (d.h. Wohnwagen, die von Minderjährigen bewohnt werden, die mit erwachsenen Fahrenden reisen) erhoben; in verschiedenen Medien wurde darüber berichtet. Die Stadt hat dieses Anliegen aufgenommen und in bewährter Zusammenarbeit mit der Interessenvertretung für die Fahrenden in der Schweiz, der Radgenossenschaft der Landstrasse, eine entsprechende Anpassung des Betriebsreglementes ausgearbeitet. Dieses wird auf Beginn der neuen Saison am 1. April 2014 in Kraft gesetzt.

Hammenschmaus

WINTERTHUR – Mit dem traditionellen Hammenschmaus eröffnete das Fasanachtskomitee Winterthur FAKOWI offiziell die Beizenfasnacht. Feierlich schnitt der Narren-Primus Thomas Steffen die erste leckere Hamme an. Der Applaus der Narren war ihm sicher!

Für Sie unterwegs war: Christian Kuhn – Mehr Bilder im Newsportal: www.winterthurer-zeitung.ch